

Girls' Day im Bundesdienst

Dokumentation 2019

Wien, 2019

Inhalt

Vorwort.....	5
1 Ergebnisse	6
1.1 Anzahl der Teilnehmerinnen des Aktionstages.....	7
1.2 Welche Schulformen besuchten die Teilnehmerinnen des Aktionstages?	8
2 Bundeskanzleramt.....	9
2.1 Abteilung III/1 - Gleichstellungspolitische Grundsatzangelegenheiten	9
2.2 Abteilung V/5 - Jugendpolitik.....	10
3 Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	11
3.1 Arbeitsinspektion, Fichtegasse 11, 1010 Wien	11
3.2 Arbeitsinspektion, Marinelligasse 8, 1020 Wien.....	11
4 Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.....	12
Institut für Molekulare Biotechnologie der Österreichischen Akademie.....	12
5 Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.....	13
5.1 Abteilung II/5 – Ansiedlungen und Unternehmensservice	13
5.2 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Gruppe Eichwesen	14
5.3 Bundesmobilienvverwaltung	15
5.3.1 Bereich Tapeziererei	15
5.3.2 Bereich Vergolderei.....	15
6 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres	16
6.1 Abteilung I.2 - Sicherheitsangelegenheiten	16
6.2 Abteilung I.3 - Presse und Information.....	17
6.3 Abteilung VIII.2 – Integrationskoordination	17
7 Bundesministerium für Finanzen, Finanzamt Wien 8/16/17 und Zollamt Wien	18
8 Bundesministerium für Inneres	19
9 Bundesministerium für Landesverteidigung, Heerespersonalamt.....	20
9.1 MARIA THERESIEN – Kaserne, 1130 Wien, am Fasangarten 2 in Verbindung mit dem Militärkommando Wien	21

9.2 SCHWARZENBERG – Kaserne, 5071 Wals-Siezenheim in Verbindung mit dem Militärkommando Salzburg.....	21
9.3 STANDSCHÜTZEN – Kaserne, 6020 Innsbruck, Kranebitter Allee 230 in Verbindung mit dem Militärkommando Tirol	21
9.4 Fliegerhorst VOGLER, Kasernenstraße 15, 4063 Hörsching in Verbindung mit dem Militärkommando Oberösterreich.....	21
9.5 VON DER GRÖBEN – Kaserne, 8330 Feldbach, Gleichenberger Straße 71 in Verbindung mit dem Militärkommando Steiermark.....	21
9.6 LIECHTENSTEIN - Kaserne, 3804 Allentsteig in Verbindung mit dem Truppenübungsplatz Allentsteig	21
9.7 LUTSCHOUNIG – Kaserne, 9501 Villach, Italiener Straße 47 in Verbindung mit dem Führungsunterstützungsbataillon 1.....	21
9.8 MARTIN – Kaserne, 7000 Eisenstadt, Ing.-Hans-Sylvester-Straße 6 in Verbindung mit dem Militärkommando Burgenland	21
9.9 WALGAU – Kaserne, 6719 Bludesch, Brigadier-Herbert-Tschamon-Straße 1 in Verbindung mit dem Jägerbataillon 23.....	21
10 Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.....	22
10.1 Sektion III Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit.....	22
10.2 Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde.....	23
10.3 Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt	24
10.4 HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg.....	25
10.5 HBLA für Forstwirtschaft in Bruck	26
11 Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport.....	27
11.1 Sektion II - Sport.....	27
11.2 Sektion III - öffentlicher Dienst	28
12 Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz... 	29
12.1 Justizanstalt Eisenstadt	29
12.2 Justizanstalt Salzburg.....	29

13	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Bereich I/K..	30
14	Bundesdenkmalamt, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit	31
15	Austro Control.....	32
16	ÖBB-Holding AG.....	33
17	Österreichisches Patentamt, IP Academy	34
18	Parlamentsdirektion, L4.4 – Services für Bürgerinnen und Bürger.....	35
19	Science Pool	36
20	Technisches Museum Wien	37
21	Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik	38
	Impressum	41

Vorwort



Auf Initiative von Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend haben sich am 25. April 2019 viele Institutionen mit vielseitigen Programmen am Girls' Day im Bundesdienst beteiligt.

Am Girls' Day im Bundesdienst, der jährlich am vierten Donnerstag im April stattfindet, erhalten Mädchen ab 6 Jahren die Möglichkeit, einen Einblick in den Arbeitsalltag von Berufen des öffentlichen Dienstes zu bekommen.

Durch die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten praktisch zu erproben, erhalten die Schülerinnen am Aktionstag die Chance, ihre beruflichen Perspektiven zu überdenken und auch diese Berufe in ihre Zukunftsplanung einzubeziehen.

Am 25. April 2019 beteiligten sich die Institutionen mit **41** Programmen am Aktionstag. Im Jahr 2019 nahmen **3.244** Mädchen am Girls' Day im Bundesdienst teil.

Insgesamt haben bisher **25.456** Mädchen am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen.

Die vorliegende Dokumentation fasst die Ergebnisse von retournierten Fragebögen bzw. Rückmeldungen sowie die Programme der Dienststellen zusammen.

Alle Daten und Fakten zum Girls' Day im Bundesdienst sind unter www.girlsday-austria.at verfügbar.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Organisationen, die so engagiert und voller Freude bei der Gestaltung des Girls' Day im Bundesdienst 2019 mitgewirkt haben.

Der nächste Girls' Day im Bundesdienst findet am **23. April 2020** statt.

1 Ergebnisse

Alle hier angeführten Ergebnisse beziehen sich auf die ausgewerteten Evaluierungsbögen sowie auf die Berichte der teilnehmenden Dienststellen am Girls' Day im Bundesdienst.

Anzahl der Programangebote

In der Abbildung 1 ist die Entwicklung der Anzahl der Projekte des Girls' Day im Bundesdienst seit Einführung des Aktionstages zu sehen.

Im Rahmen des Girls' Day im Bundesdienst 2019 haben die teilnehmenden Institutionen des Bundes 41 spezifische Programme für Schülerinnen angeboten (Abbildung 1).

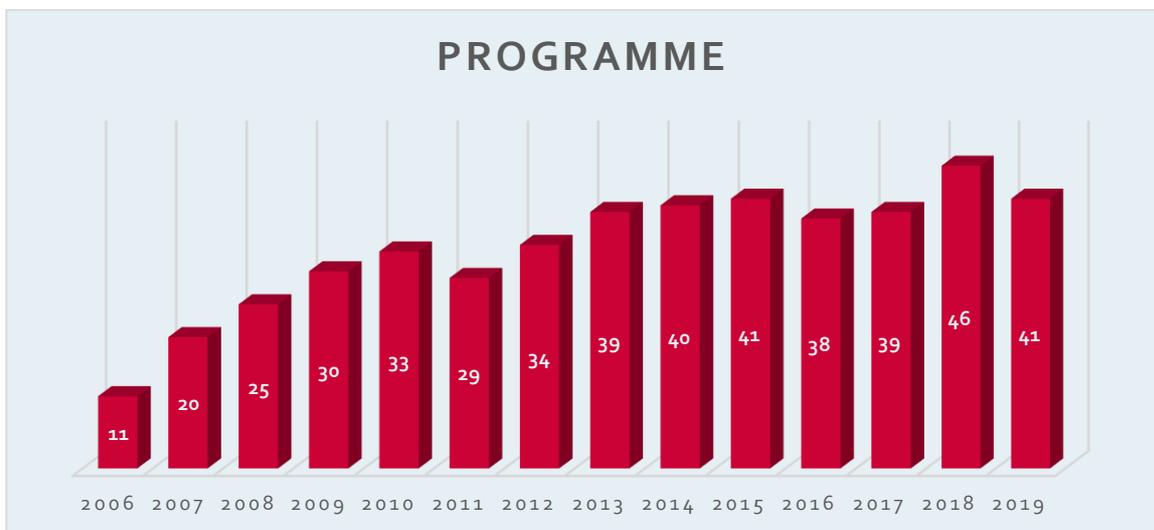


Abbildung 1

1.1 Anzahl der Teilnehmerinnen des Aktionstages

Die Anzahl der Mädchen bezieht sich auf die ausgewerteten Evaluierungsbögen bzw. auf die Anmeldungen. Siehe die Entwicklung der Anzahl der Teilnehmerinnen seit Beginn des Aktionstages 2006 bis 2019 in der Abbildung 2.

2019 haben 3.244 Mädchen am Aktionstag teilgenommen.

Insgesamt waren es somit **25.456** Mädchen, die laut Angaben der Dienststellen in den vergangenen Jahren am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen haben (Abbildung 2).

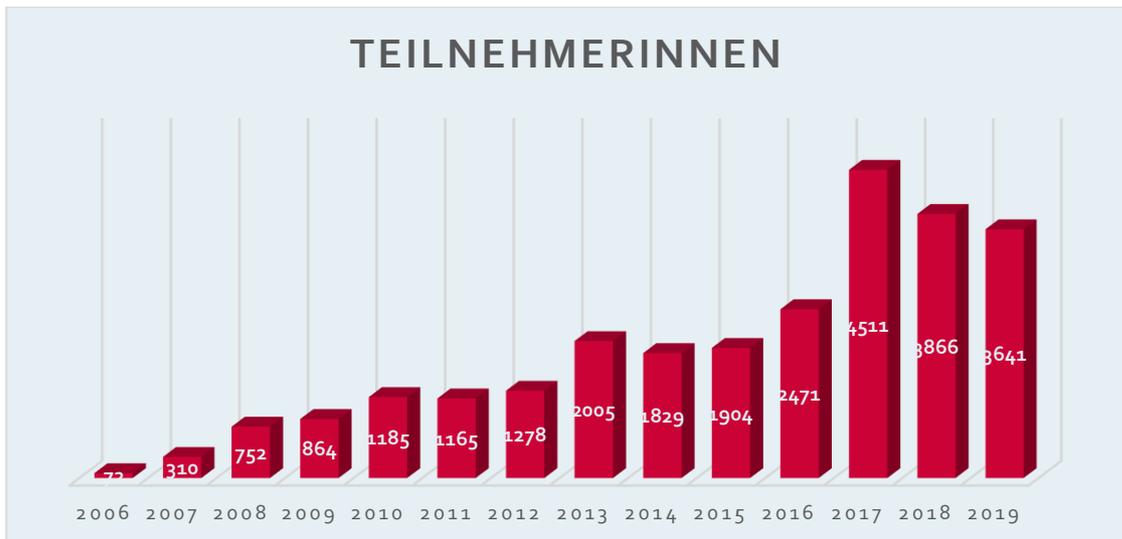


Abbildung 2

1.2 Welche Schulformen besuchten die Teilnehmerinnen des Aktionstages?

Die Zielgruppe des Girls' Day im Bundesdienst sind Mädchen ab 6 Jahren.

Am diesjährigen Aktionstag war bei ca. 75% der Teilnehmerinnen nicht bekannt, welche Schulform die Mädchen besuchten, ca. 25% der Teilnehmerinnen waren aus folgenden Schultypen vertreten:

31% der Teilnehmerinnen besuchten Allgemeinbildende Höhere Schulen (AHS), 26% der Teilnehmerinnen besuchten Volksschulen (VS), 22% der Mädchen besuchten Neue Mittelschulen (NMS), 17% der Mädchen besuchten Berufsbildende Höhere Schulen (BHS), 3% der Mädchen waren aus Höheren Technischen Lehranstalten (HTL), 1% der Mädchen besuchten Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS) und Polytechnische Schulen (PTS) (Abbildung 3).

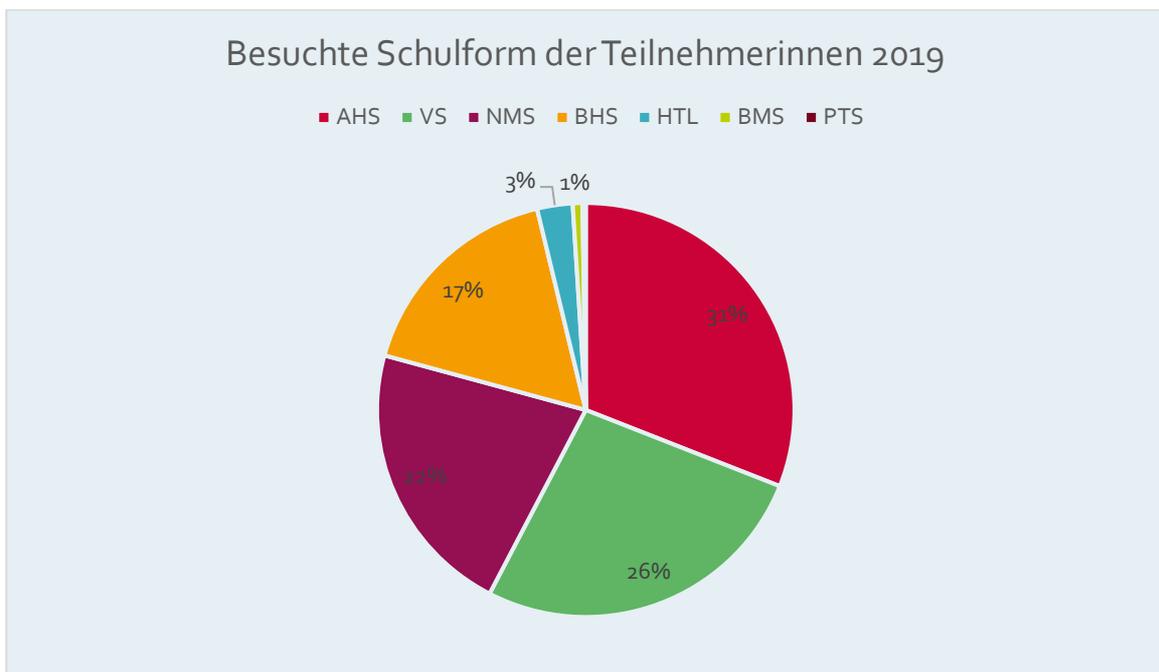


Abbildung 3

2 Bundeskanzleramt

2.1 Abteilung III/1 - Gleichstellungspolitische Grundsatzangelegenheiten

Workshop 1: Sauer, aber so richtig!



Wenn man Kinder danach fragt was eine Säure ist, so haben sie meist eine ungefähre Vorstellung davon. Bei Basen sieht das schon ganz anders aus. Das Konzept von Säuren und Basen ist am besten visuell zu erklären, mit Hilfe eines selbst hergestellten Indikators. Der ist uns auf einfachste Weise zugänglich. Nämlich indem man Blaukraut kocht. Der gewonnene Sud ist der perfekte Säure-, und Base-Indikator.

Mit ihm können nun verschiedenste Haushaltschemikalien wie Essig, Natron oder Zitronensäure und viele andere auf ihren pH-Wert getestet werden. Als Belohnung dürfen dann die bunten Farben bestaunt werden: der Blaukrautsaft schafft nämlich ganze 5, sowie deren Mischfarben. Der grandiose Höhepunkt ist die Indikator-Orgel an der sich die Kinder nach Lust und Laune austoben können.

Workshop 2: „Let it shine“

Was hat die Spurensuche mit Glühwürmchen gemeinsam? Lumineszenz. Was das Wort bedeutet, wie man mit chemischen Reaktionen Blut zum Leuchten bringt und welche besonderen Anwendungen das in Medizin und Kriminalistik hat, dürfen die Teilnehmerinnen in diesem Workshop selbst unter die Lupe nehmen.



- Ort: Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien
- Kontakt: Mag. Marine Sadoyan, marine.sadoyan@bka.gv.at
- Fotonachweis: Regina Aigner, Andreas Wenzel
http://fotoservice.bundeskanzleramt.at/bka/bundesministerin-bogner-strauss/20190425_girls_day.html

2.2 Abteilung V/5 - Jugendpolitik

"Jobtalks 2.0" for Girls!



Anlässlich des Girls' Day wird in der Medien-Jugend-Info (MJI) des Bundeskanzleramtes, Abteilung V/5 - Jugendpolitik ein Mädchenworkshop der Veranstaltungsreihe "Jobtalks 2.0" durchgeführt.

Die Mädchen lernen den Umgang mit vertrauenswürdigen Quellen im Internet kennen und werden auch darin geschult, ihre Ergebnisse multimedial aufzubereiten und zu präsentieren. Die Mädchen werden in dem Workshop geschult, das Internet als Werkzeug zur Jobsuche zu verwenden. Der Schwerpunkt liegt auf technischen Berufen. Weiters sensibilisiert der Workshop, die eigene digitale Identität mit Blick auf den Wunschjob kritisch zu hinterfragen.

- Ort: Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien
- Kontakt: Dr. Gabriele Matzinger, gabriele.matzinger@bka.gv.at
- Fotonachweis: Regina Aigner, Andreas Wenzel
http://fotoservice.bundeskanzleramt.at/bka/bundesministerin-bogner_strauss/20190425_girls_day.html

3 Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Sicherheit und Schutz am Arbeitsplatz - Mädchen lernen den Beruf
"Arbeitsinspektorin" kennen!

3.1 Arbeitsinspektion, Fichtegasse 11, 1010 Wien

Die Arbeitsinspektion präsentiert ihr umfangreiches Aufgabengebiet zum Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Berufswelt und am Arbeitsplatz.

Auf jugendgerechter Art tauchen die Mädchen in das Thema Arbeitsschutz ein und lernen das "Kid's-Projekt" der Arbeitsinspektion kennen. Mittels eines experimentellen Arbeitnehmerschutzes wird das Thema "Lärm" gemeinsam erarbeitet. Die Mädchen lernen durch Hämmern, Sägen und Bohren die Entstehung von schädlichem Lärm und welche Schutzmaßnahmen dagegen wirksam sind, kennen.

3.2 Arbeitsinspektion, Marinelligasse 8, 1020 Wien

Das Messteam der Arbeitsinspektion präsentiert ihr "Labor" unter dem Motto "Das Ohr schläft nie". Anhand von praktischen Übungen werden die Messmöglichkeiten vorgestellt. Die Mädchen lernen, welche schädlichen Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz auftreten und welche Schutzmaßnahmen dagegen wirksam sind, kennen.

- Kontakt: Ing. Ronald Kapuy
ronald.kapuy@arbeitsinspektion.gv.at

4 Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Institut für Molekulare Biotechnologie der Österreichischen Akademie

Forschen fürs Leben: Den molekularen Rätseln der Zelle auf der Spur

Am Girls Day geben 3 Forscherinnen topaktuelle Einblicke in ihre Forschung an den molekularen Ursachen von Krankheiten.



Podiumsgespräch:

- *Astrid Hagelkruys* berichtet über ihren Werdegang und ihren Forscherinnenalltag.
- *Nina Corsini* stellt ihren Werdegang vor und gibt einen Einblick in die spannende Forschung an den Gehirn-Organoiden und spricht auch über ihre Doppelrolle als Forscherin und dreifache Mutter.
- *Jasmin Taubenschmid* erzählt, wie ihr Interesse für die Molekularbiologie bereits als Schülerin entfacht wurde, und erzählt über ihre Forschung und die nächsten Schritte ihrer Forschungskarriere im Ausland.
- Gesprächsrunde am Podium zum Thema „Frauen in Wissenschaft und Forschung“.
- Stationen im Foyer zum Mikroskopieren und Bestaunen: Vienna Open Lab und Knoblich Lab; Führung durch das IMBA.

- Ort: IMBA (Institute of Molecular Biotechnology), Dr.-Bohr-Gasse 3, 1030 Wien
- Kontakt: Mag.(FH) Anna Mantl und Marianne Endstrasser, anna.mantl@bmbwf.gv.at; marianne.endstrasser@bmbwf.gv.at
- Fotonachweis: BMBWF/Martin Lusser

5 Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

5.1 Abteilung II/5 – Ansiedlungen und Unternehmensservice

Technik im Alltag - Entdecke die Welt und gestalte die Zukunft



Die Digitalisierung ist die Grundvoraussetzung für vieles, was für uns selbstverständlich ist und uns umgibt.

Das BMDW möchte in diesem Rahmen Mädchen für Technik begeistern und bietet dazu einen spannenden Vormittag mit abwechslungsreichen Stationen an.



- Ort: BMDW, Stubenring 1, 1010 Wien
- Kontakt: Mag. Sylvia Vana, sylvia.vana@bmdw.gv.at
- Fotonachweis: BMDW

5.2 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Gruppe Eichwesen

Messung von A wie Akustik bis Z wie Zeit



Zu Beginn gibt es einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Mess- und Eichwesens. Danach besuchen wir einige Labors, wo uns die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Aufgaben zeigen und wir bei einigen Messungen mithelfen können.

Im Labor für Schallmessung erfahren wir die Wirkung des Schalls auf unsere Gesundheit und die Umwelt und können unsere Hörfähigkeit selbst testen. Bei unserer nächsten Station haben wir die Gelegenheit mit Laserpistolen vorbeifahrende Fahrzeuge zu „blitzen“. Anschließend lernen wir Spannendes über die Messung des elektrischen Stroms und sehen wie „der Funke überspringt“. Zum Abschluss hören wir im Labor für Zeit und Frequenz wie die Atomuhr tickt. Unseren Girls' Day beenden wir mit einem Gewinnspiel.

- Ort: Arltgasse 35, 1160 Wien
- Kontakt: Andrea Klabuschnig, ausbildung@bev.gv.at
- Fotonachweis: BEV

5.3 Bundesmobilienverwaltung

5.3.1 Bereich Tapeziererei

Tapezierte FüÙe - Einen Fußschemel selbst polstern und tapezieren

Nach einer kurzen Vorstellung der Werkstätte und der vielfältigen Tätigkeiten, wird Mädchen der richtige Umgang mit dem Tapeziererwerkzeug erklärt. Nach dieser Einführung wird ein Fußschemel aus Holz selbst gepolstert und tapeziert. Während und nach der Arbeit am Werkstück besteht selbstverständlich die Möglichkeit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über deren Erfahrungen und Arbeitsalltag zu diskutieren.



5.3.2 Bereich Vergolderei

Glänzende Rahmen - Entwirf deinen eigenen Rahmen



Nach einer kurzen Vorstellung der Werkstätte wird Mädchen der richtige Umgang mit dem Vergolderwerkzeug erklärt. Nach dieser Einführung wird ein Bilderrahmen selbst mit goldfarbenen oder bunten Metallfolien belegt. Material und Werkzeug stehen zur Verfügung. Während und nach der Arbeit am Werkstück besteht selbstverständlich die Möglichkeit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über deren Erfahrungen und Arbeitsalltag zu diskutieren.

- Ort: Mariahilferstraße 88, 1070 Wien
- Kontakt: Christian Pollak, christian.pollak@mobilienverwaltung.at
- Fotonachweis: Bundesmobilienverwaltung

6 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

6.1 Abteilung I.2 - Sicherheitsangelegenheiten

Der Bereitschaftsdienst des BMEIA



Kurzer Vortrag über die Aufgaben des Bereitschaftsdienstes (Besichtigung des Arbeitsraumes, Erklärung der Requisiten, Vorstellung Krisen-Unterstützungsteam, Präsentation der „Emergency Kits“) im Außenministerium und anschließender Workshop mit Fallbeispielen, die die Schülerinnen selbständig in Kleingruppen lösen sollten.

Eine Gruppensprecherin präsentiert im Anschluss die Ergebnisse des Workshops im Pressezentrum.

Fallbeispiele:

- Urlaub in Griechenland – Diebstahl der Handtasche
- Maturareise nach Ägypten – Tauchunfall eines Mitschülers
- Aufenthalt in Bangkok - der kleine Bruder geht verloren
- Urlaub in Indonesien – Urlaubsbekanntschaft bittet, ein Päckchen ins Flugzeug mitzunehmen – mit Drogen verhaftet
- Urlaub in Sizilien – Ausbruch des Vulkans Ätna
- Ski-Urlaub in Frankreich – Freundinnen geraten unter eine Lawine
- Mauritius – Zyklonwarnung
- Thailand - Muscheln nach Österreich mitnehmen – Abnahme der Muscheln am Flughafen, Geldstrafe

Gemeinsame Besprechung der verschiedenen Lösungsmöglichkeiten der einzelnen Fälle:

- Verhalten in der Krise
- Was hätte man im Vorfeld besser machen können - Prävention

6.2 Abteilung I.3 - Presse und Information

Medien & Diplomatie: von Pressekonferenz bis Social Media

Ein Vormittag in der Presseabteilung des Außenministeriums: Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Abteilung "Presse und Information" stellen die Teilnehmerinnen eine Pressekonferenz nach, bei der sie spannende Einblicke in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche der Presseabteilung bekommen.



6.3 Abteilung VIII.2 – Integrationskoordination

Integration als Gemeinschaftsausgabe #stronger together

Die Teilnehmerinnen werden über die Vielfältigkeit und Wichtigkeit von Integration informiert. Anhand von zentralen Alltagssituationen (Familie, Beruf, Schule, Gesundheit, Werte, etc.) soll dargelegt werden, wie Menschen mit Migrationshintergrund besser gestärkt und unterstützt werden können. Ein Aspekt liegt dabei auch auf der Darstellung von kulturell bedingter Gewalt sowie Hilfsmöglichkeiten. Selbstorganisiert und in Kleingruppen sollen dazu Kurzkonzepte möglicher Maßnahmen erarbeitet und vorgetragen werden. Ziel ist es den Mädchen zu vermitteln, dass sie Schlüsselfaktoren und Integrationsmotoren in der Gesellschaft und in Ihren Familien sein können, wenn sie ihre Chancen wahrnehmen. Ihre Stärkung ist ein zentraler Aspekt der Integrationsarbeit und wird daher als wichtiges Ziel verfolgt.

- Ort: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
- Kontakt: Andrea Schrammel, andrea.schrammel@bmeia.gv.at
- Fotonachweis: BMEIA

7 Bundesministerium für Finanzen, Finanzamt Wien 8/16/17 und Zollamt Wien

Spannende Einblicke in die Welt der Finanzverwaltung



Die teilnehmenden Mädchen erhalten Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der Steuer- und Zollverwaltung. Ein Quiz sowie eine Diensthundevorführung runden das Programm ab.

- Programm:
 - Aufgaben und Berufsbilder der Finanzverwaltung
 - Vorstellung FinanzOnline
 - Aufgaben und Berufsbilder der Zollverwaltung
 - Diensthundevorführung
- Ort: Finanzzentrum Wien Mitte, Marxergasse 4, 1030 Wien
Steuer- und Zollkoordination, Hintere Zollamtsstraße 2b, 1030 Wien
- Kontakt: MMag. Theresa Ebersberger, theresa.ebersberger@bmf.gv.at
- Fotonachweis: BMF



8 Bundesministerium für Inneres

Spannende Einblicke in den Polizeiberuf



Die interessierten Teilnehmerinnen lernen den Polizeiberuf in seinen vielfältigen Tätigkeitsfeldern kennen:

- Aufnahmeparcours
 - Selbstverteidigung
 - Szenarientraining
 - Kriminalistik
-
- Ort: Marokkaner Kaserne, Marokkanergasse 4, 1030 Wien
 - Kontakt: Doris Duch, doris.duch@bmi.gv.at
 - Fotonachweis: BMI

9 Bundesministerium für Landesverteidigung, Heerespersonalamt

Karriere beim Heer

Das Heerespersonalamt informiert über die Karrieremöglichkeiten für Frauen im Rahmen der Offiziers- bzw. Unteroffiziersausbildung und als Soldatin in Kaderpräsenzeinheiten. Dabei bieten wir einen Einblick in die Ausbildung und Ausrüstung des Bundesheeres. Weiters informiert das Heerespersonalamt über die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung im BMLV.

- Kontakt: Oberstleutnant Karl Schiffhuber, karl.schiffhuber@bmlv.gv.at
- Fotonachweis: BMLV

9.1 MARIA THERESIEN – Kaserne, 1130 Wien, am Fasangarten 2 in Verbindung mit dem Militärkommando Wien



9.2 SCHWARZENBERG – Kaserne, 5071 Wals-Siezenheim in Verbindung mit dem Militärkommando Salzburg

9.3 STANDSCHÜTZEN – Kaserne, 6020 Innsbruck, Kranebitter Allee 230 in Verbindung mit dem Militärkommando Tirol

9.4 Fliegerhorst VOGLER, Kasernenstraße 15, 4063 Hörsching in Verbindung mit dem Militärkommando Oberösterreich



9.5 VON DER GRÖBEN – Kaserne, 8330 Feldbach, Gleichenberger Straße 71 in Verbindung mit dem Militärkommando Steiermark

9.6 LIECHTENSTEIN - Kaserne, 3804 Allentsteig in Verbindung mit dem Truppenübungsplatz Allentsteig

9.7 LUTSCHOUNIG – Kaserne, 9501 Villach, Italiener Straße 47 in Verbindung mit dem Führungsunterstützungsbataillon 1

9.8 MARTIN – Kaserne, 7000 Eisenstadt, Ing.-Hans-Sylvester-Straße 6 in Verbindung mit dem Militärkommando Burgenland



9.9 WALGAU – Kaserne, 6719 Bludesch, Brigadier-Herbert-Tschamon-Straße 1 in Verbindung mit dem Jägerbataillon 23

10 Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

10.1 Sektion III Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit

Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit – Unser Wald, Schutz vor Naturgefahren und der Schutz bedrohter Tierarten

Die Sektion Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus beschäftigt sich mit einer Vielzahl von wichtigen Themen: Waldbewirtschaftung, Artenvielfalt, Schutz vor Naturgefahren und nachhaltig einkaufen sind nur ein paar davon.

Wir möchten Mädchen im Alter von 12-16 die Aufgaben in der Sektion näherbringen und auch Ausbildungsmöglichkeiten für Jobs im Bereich Forst- und Holzwirtschaft, Schutz vor Naturgefahren und Artenschutz aufzeigen. Dazu wollen wir nach einer kurzen Kennenlernrunde gemeinsam erörtern, was Wald und Natur für uns bedeutet und welche Faktoren darin eine Rolle spielen. Unsere Expertin gibt Einblick in unser Aufgabenfeld und verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. Gemeinsam erarbeiten wir dann welche Maßnahmen in einer Gemeinde getroffen werden können, wenn diese vor Naturgefahren bedroht ist.

- Ort: BMNT, Marxergasse 2, 1030 Wien
- Kontakt: sekt-3@bmnt.gv.at

10.2 Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde

Gewässerökologie und Fische



Das Institut ist Zentrum der beruflichen Aus- und Weiterbildung und Servicestelle für die Fischerei in Österreich und bietet Fachexpertisen, Beratung und Information. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei der angewandten Forschung.

- Station I: Beruf Fischereibiologin
 - Einführung in den Arbeitsalltag einer Fischereibiologin
 - Anatomie der Fische, praktische Sezierung
 - Plankton unter dem Mikroskop
- Station II: Beruf Fischereifacharbeiterin (Fischereimeisterin)
 - Führung Fischzucht Kreuzstein
- Station III: Beruf Chemietechnikerin
 - Überblick über Gewässerkontrolle und Wasserprobenentnahme im Mondsee
 - Laborführung und Erklärung welche Parameter im Labor analysiert werden, die Mädchen dürfen Chlorid- und Sauerstofftitrationen durchführen.



- Ort: Scharfling am Mondsee
- Kontakt: Ingrid Frey, ingrid.frey@baw.at
- Fotonachweis: BAW

10.3 Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt

Boden und Wasser - untrennbar verbunden



Wasser und Boden sind untrennbar miteinander verbunden. In Österreich ist das Grundwasser die mit Abstand wichtigste Quelle für die Trinkwassergewinnung. Da Grundwasser durch Versickerung von Niederschlägen durch den Boden entsteht, hängt die Qualität auch sehr stark vom Boden ab und davon, welche Stoffe von der Bodenoberfläche bis ins Grundwasser transportiert werden.

Wir möchten den Mädchen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zu Jobs im Bereich Naturwissenschaften näherbringen, die mit dem Thema „Boden und Wasser“ zusammenhängen. Dazu haben die Jugendlichen an vier Stationen die Möglichkeit, für die Berufe typische Tätigkeiten kennenzulernen, selbst Arbeiten auszuprobieren, ihre Fähigkeiten (z.B. Pipettieren, Löten, Tensiometer füllen...) zu testen und Gespräche mit Mentorinnen über ihren Beruf zu führen.

- Programmablauf:
- Begrüßung und Vorstellung des Institutes
- Rundgang durch das Institut
- Aufteilung in Kleingruppen und Vorstellung der folgenden Berufe:
 - Versuchstechnikerin
 - Chemielabortechnikerin
 - Informations- und Kommunikationselektronikerin
 - Kulturtechnikerin.

- Ort: Pollenbergstraße 1, 3252 Petzkirchen
- Kontakt: Monika Kumpan, monika.kumpan@baw.at
- Fotonachweis: BAW

10.4 HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg

Der Apfelbaum und die Weinrebe - unser Wissen trägt Früchte

Die beruflichen Tätigkeiten im Umfeld von Wein- und Obstbau bieten sehr gute Jobaussichten.

Die Schülerinnen bekommen in Kleingruppen in folgenden Stationen einen guten Überblick und lernen aktiv die fachspezifischen Aufgaben der einzelnen Abteilungen kennen:

- Mikrobiologie Laboratorium (Mikroskopie von Mikroorganismen, Petrischalen gießen)
 - chemisches Laboratorium (einfache Analysen selber machen)
 - Biologie-Pflanzenschutz (Nützlinge und Schädlinge im Wein- und Obstbau kennenlernen)
 - Weinbau (Herstellung von Rebveredelungen, Rebpflanzung)
 - Kellerwirtschaft (Wie entsteht Wein?)
 - Obstbau (seltene Obstarten)
 - Obstverarbeitung (Herstellung von Nektar)
-
- Ort: Wiener Straße 74, 3400 Klosterneuburg
 - Kontakt: DI Ricarda Groiss-Besenhofer, richarda.groiss-besenhofer@weinobst.at

10.5 HBLA für Forstwirtschaft in Bruck

Die Zukunft des Waldes in unseren Händen – Forst, Wildökologie, Naturraummanagement



Die Teilnehmerinnen bekommen einen Überblick in die Ausbildung zur Försterin und die Aufgaben von Försterinnen in verschiedenen Berufsfeldern.

- Begrüßung in der Aula mit Jagdhornsignalen
- Führung durch die Schule

Stationsbetriebe in der Schule:

- Forstschutz und Biologie (Blätter, Holz, Insekten bestimmen, Mikroskopieren)
- Wasser- und Bodenanalysen im Labor (Untersuchung von Proben)
- Üben am Harvestersimulator



Stationsbetriebe im Lehrforst:

- Waldpädagogik (Wald und Natur erleben)
- Arbeiten mit der Motorsäge
- Bedienung von Forstmaschinen

- Ort: Dr.-Theodor-Körnerstraße 44, 8600 Bruck
- Kontakt: Prof. Mag. Dietmar Karl Wehr, Prof. DI Andrea Poier
- Fotonachweis: HBLA für Forstwirtschaft in Bruck

11 Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport

11.1 Sektion II - Sport

Frauenpower im Sport



Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit, die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe im Sport näher kennenzulernen.

Das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport in Kooperation mit dem Universitätssportzentrum Auf der Schmelz bietet jungen Mädchen einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsinstitutionen und ermöglicht ihnen, sich mit Studierenden vor Ort auszutauschen und gemeinsam mit ihnen zu trainieren



- Ort: Universitätszentrum Schmelz, Auf der Schmelz 6, 1150 Wien
- Kontakt: Jennifer Born und Mag. Hanna Berlisg-Bakalar, jennifer.born@bmoeds.gv.at, hanna.berlisg-bakalar@bmoeds.gv.at
- Fotonachweis: BMÖDS

11.2 Sektion III - öffentlicher Dienst

Let's prepare for the future - Schritte zur erfolgreichen Bewerbung



Girls' Day - Teilnehmerinnen wird die Möglichkeit geboten ein Bewerbungstraining zu absolvieren. In zwei aufeinanderfolgenden Workshops können die Teilnehmerinnen ein Bewerbungsgespräch ausprobieren.

Weiters erfahren sie von der Wichtigkeit der Marke "Ich" und wie sie diese Erkenntnis in einer schriftlichen Bewerbung einbauen können. All dies in spielerischer und ungezwungener Atmosphäre in Kleingruppenübungen unter arbeitspsychologischer Anleitung.



- Ort: BMÖDS, Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien
- Kontakt: Margareta Kaminger, margareta.kaminger@bmoeds.gv.at
- Fotonachweis: BMÖDS

12 Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

12.1 Justizanstalt Eisenstadt

Das Leben hinter Gittern



Den Teilnehmerinnen wird ein Alltag in der Justizanstalt nähergebracht. Von der Begehung einer Straftat über Festnahme, Einlieferung in eine Justizanstalt bis zu den Möglichkeiten eines Insassen hinter Gitter: Ausbildung, Freizeitgestaltung, ärztliche, psychologische und soziale Betreuung und deren Vorbereitung auf das Leben nach der Haftzeit. Die einzelnen Berufsbilder werden in Theorie und Praxis nähergebracht.

- Ort: Justizanstalt Eisenstadt, Wienerstrasse 9a ,7000 Eisenstadt
- Kontakt: Mario Schindler, mario.schindler@justiz.gv.at
- Fotonachweis: Justizanstalt Eisenstadt

12.2 Justizanstalt Salzburg

Justizwache - mehr als eine Schlüsselfunktion

Aufnahmekriterien, Ausbildung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Karrierechancen: Blicke hinter die Kulissen einer Justizanstalt und informiere dich über den Tagesablauf sowie die Aufgaben und Herausforderungen im täglichen Dienstbetrieb.

- Ort: Urstein Nord 73, 5412 Hallein
- Kontakt: Roman Fellner, Roman.fellner@justiz.gv.at

13 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Bereich I/K

LERNE IM BMVIT VOR ORT ETWAS ÜBER FORSCHUNG, INNOVATION UND TRANSPORT!



Am Girls' Day werden folgende interaktive Stationen angeboten:

- Station A1 E-Mobilität über Solarpaneele (Grundverständnis und praktischer Teil)
- Station A2 Barrierefreiheit- Physische Bewegungseinschränkungen nachvollziehen und verstehen lernen
- Station A3 Wie, wo und womit sind wir unterwegs?
- Station A4 Kennst du das Wiener U-Bahnsystem?
- Station A5 Verkehrssicherheit – Gestaltung von Rucksäcken mit Reflektoren
- Station B1 Forschung und Innovation (Weltraum)
- Station B2 Mobilität der Zukunft



- Ort: BMVIT, Radetzkystraße 2, 1030 Wien
- Kontakt: DI Lisa Anderluh, lisa.anderluh@bmvit.gv.at
- Fotonachweis: BMVIT, <https://infothek.bmvit.gv.at/das-war-der-girls-day-2019-im-bmvit/>

14 Bundesdenkmalamt, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Berufsbilder in der Denkmalpflege



Anlässlich des Girls' Day besteht die Möglichkeit die Abteilung für Konservierung und Restaurierung kennen zu lernen.

In einer spannenden Führung durch die Restaurierateliers für Stein-, Holz- und Gemälderestaurierung wird die Arbeit der Restauratoren anhand praktischer Beispiele erläutert und das Berufsfeld des Steinmetzes, des Steinrestaurators, des Steinbildhauers, des Gemälde- und des Holzrestaurators vorgestellt.



- Ort: Bundesdenkmalamt, Arsenal, Objekt 15, Tor 4, 1030 Wien
- Kontakt: OR Mag. Andrea Böhm, BA, andrea.boehm@bda.gv.at
- Fotonachweis: BDA, Irene Dworak

15 Austro Control

Picture the Company

Unter dem Motto „Picture the Company“ bekommen die Teilnehmerinnen einen Einblick in die österreichische Flugsicherung und das direkt im Tower am Flughafen Wien. Nach einer Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens im Plenum, werden die Schülerinnen auf Gruppen aufgeteilt und können sich den Tower von innen genauer ansehen. Dienststellen wie der Such- und Rettungsdienst, die Tower Kanzel, die An- und Abflugkontrollzentrale und die Meteorologie werden unter anderem besucht und näher vorgestellt, um sich ein genaues Bild der vielfältigen Arbeit von Austro Control machen zu können.

- Ort: Tower Flughafen Wien, Towerstraße 2, Objekt 120, 1300 Flughafen Wien
- Kontakt: Karin Piringer-Berl, MA, Karin.piringer-berl@austrocontrol.at

16 ÖBB-Holding AG

Entdecke die Welt der Eisenbahn



Perspektivenwechsel / Menschen mit Behinderung, Führung und Besichtigung der Lehrwerkstätte in St. Pölten, Fertigung eines Werkstückes... das ist der Girls' Day bei ÖBB.

- Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, 1. Stock, Open Innovation Lab
 - Begrüßung
 - Perspektivenwechsel / Menschen mit Behinderung
 - Fahrt in die Lehrwerkstätte Wien mit einem reservierten Postbus
 - Basteln eines Werkstücks und Führung durch die Lehrwerkstätte
 - Rückfahrt nach Wien Hauptbahnhof mit dem PostbusEnde: ca. 16:00 Uhr, Wien Hauptbahnhof



- Ort: Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien
- Kontakt: Cornelia Burger, cornelia.burger@oebb.at
- Fotonachweis: Marek Knopp

17 Österreichisches Patentamt, IP Academy

Vom Geistesblitz zum Welterfolg



Das Patentamt ist die Stelle in Österreich, bei der Marken, Designs und Patente eingereicht, geprüft und – im besten Fall – erteilt werden. In unserem Workshop erklären wir den Teilnehmerinnen, was wir unter diesen sogenannten Schutzrechten verstehen und wie unsere Mitarbeiterinnen diese bearbeiten. Wir geben Einblick in den Arbeitsalltag von Marken- und Patentprüfern und

Mitarbeiterinnen unseres Kundencenters. Die Teilnehmerinnen entwickeln in Gruppenarbeit selbst Marken, überprüfen diese und durchlaufen den Weg zur Markenmeldung. In einem Marken- und Erfindungsquiz können sie ihr Wissen um bekannte Marken und um berühmte Erfinder/innen testen und bei einem Apfelschälwettbewerb wird ihnen vor Augen geführt, dass die Entwicklung von Ideen häufig aus ganz einfachen Gründen erfolgt und dass dem Erfindergeist praktisch keine Grenzen gesetzt sind.



- Ort: Österreichisches Patentamt, Dresdnerstraße 87, 1200 Wien
- Kontakt: Mag. Ursula Höfermayer, ursula.hoefermayer@patentamt.at
- Fotonachweis: Österreichisches Patentamt

18 Parlamentsdirektion, L4.4 – Services für Bürgerinnen und Bürger

Karrieren im Hohen Haus – Girls' Day 2019 im Parlament



Aufgrund der Übersiedelung in die Hofburg und mehrere Pavillons im Sommer 2017 findet der Girls' Day auch dieses Jahr in der Hofburg statt. In diesem Jahr stehen wieder viele unterschiedliche Berufsgruppen im Fokus. Von der Politikerin bis zur Controllerin, von der Vizedirektorin bis zur Sicherheitsmitarbeiterin. Sie alle tragen mit ihrer täglichen Arbeit zum reibungslosen Funktionieren

des Hohen Hauses auch im Ausweichquartier bei.

Programm:

- Führung durch die Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“
 - Karrieren im Hohen Haus I: Austausch mit Abgeordneten zum Nationalrat
 - Karrieren im Hohen Haus II: Get together mit Mitarbeiterinnen der Parlamentsdirektion aus den Bereichen Nationalratsdienst, Ausschussbetreuung, Finanzen und Controlling, Sicherheit, Publikationen, Organisationsentwicklung, Personal Management, Internationale Konferenzorganisation sowie Facility Management und Beschaffung
 - Galeriebesuch mit Einführung zur Plenarsitzung
- Ort: Hofburg, Heldenplatz, Pavillon Bibliothekshof
 - Kontakt: MMag. Valerie Watzek, Bakk., valerie.watzek@parlament.gv.at
 - Fotonachweis: Österreichisches Parlament;
<https://das.fotovonzinner.com/albums/girls-day-2019/>



19 Science Pool

Big Bang! Nerdinnen vor!



Das Museum der Nerdigkeiten lädt Mädchen ein, neueste High-Tech selber auszuprobieren: Von musizierenden Blitzen über 3D-Scanner und VR-Brillen - hier wartet Technologie zum Ausprobieren und Anwenden! Anschließend wird Computerschrott zu Kunstwerken gemacht und zeigt, dass der Übergang von Kunst zu Science sehr fließend ist.

- Mitmachführung durch die Mitmachausstellung, die sich als Schwerpunkt der Verbindung von virtuellem Raum und artifiziellem Raum mit dem Realraum widmet.
 - Mädchen stehen zwei wissenschaftsermittelnde Guides zur Verfügung, die in Kleingruppen jedes Exhibit vorstellen und die Teilnehmerinnen zum Ausprobieren, Forschen und Experimentieren anregen.
 - Der Raum gewechselt und die Teilnehmerinnen gehen in die Werkstatt. Dort steht Werkzeug und Computerschrott zur Verfügung.
 - Nach der Präsentation einiger Beispiele und der Einführung in das Führen der Werkzeuge und der Klebepistolen erschaffen die Teilnehmerinnen aus Komponenten des Computerschrotts ihre eigenen Kunstwerke und Schmuckstücke.
-
- Ort: Museum der Nerdigkeiten, Hauffgasse 4a, 1110 Wien
 - Kontakt: Raimund Aigner, raimund.aigner@sciencepool.org
 - Fotonachweis: OceanWP Theme by Nick

20 Technisches Museum Wien

AUTO.MOBIL - Was treibt ein Auto an?

Du möchtest herausfinden, wie das Auto einst und heute mobil wurde? Lass den Funken überspringen und erforsche gemeinsam mit uns die technischen Entwicklungen im Automobilbau. Mit Hilfe der speziell für den Technik-Unterricht konzipierten KiTec-Kiste hast du als Jung-Ingenieurin die Möglichkeit dein Traum-Fahrzeug zu konstruieren.

Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit der Wissensfabrik – Unternehmen für Österreich statt.

- Ort: Technisches Museum Wien. Mariahilferstr.212, 1140 Wien
- Kontakt: Maria Bruck, maria.bruck@tmw.at

21 Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Wetter vorhersagen - Umweltkrisen managen - Erdbeben messen ... langweilig ist es bei uns nie!

Du willst selbst eine Wettervorhersage erstellen oder als Umweltmeteorologin einen Krisenfall managen? Auch einer Seismologin kannst du über die Schulter schauen und selbst lernen, wie Erdbeben gemessen werden. Dann freuen wir uns auf deinen Besuch, dein motiviertes Mitmachen und deine Fragen!

- Ort: ZAMG, Hohe Warte 38, 1190 Wien
- Kontakt: Mag. Birgit Eibl, birgit.eibl@zamg.ac.at



**Der nächste
Girls` Day im Bundesdienst
findet
am 23. April 2020 statt!**

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: Mag. Marine Sadoyan, Abt. III/1

Gesamtumsetzung: Mag. Marine Sadoyan, Abt. III/1

Fotonachweis: siehe einzelne Programmbeschreibungen

Druck: BMI Druckerei

Wien, 2019

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an marine.sadoyan@bka.gv.at.

Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2, 1010 Wien

+43 1 531 15-0

email@bka.gv.at

bundeskanzleramt.gv.at